

Gruoler Jungtierschau zieht Besucher an

215 ausgestellte Kaninchen, Geflügel und Tauben, alles herrliche Tiere, fanden bei der Jungtierschau in Gruol große Beachtung des Fachpublikums. Das züchterische Können schlug sich auch in den Preisen nieder. WILFRIED SELINKA | 07.09.2015



Die erfolgreichen Gruoler Züchter sind (von links vorne) die Jungzüchter Janina Siedler, Cora Siedler und Denny Siedler. Dahinter die Altzüchter Klemens Siedler, Rolf Schneider, Jörg Siedler Fidelis Flaiz und Franz-Josef Schneider.

Vertreter benachbarter Kleintierzuchtvereine und viele weitere Interessierte überzeugten sich von der hohen züchterischen Qualität der ausgestellten Tiere des Kleintierzuchtvereins Gruol. Das Fachpublikum und die vier Preisrichter bescheinigten einhellig eine hervorragende Ausstellung und ein profundes Wissen um die Zucht.

Mit insgesamt 215 Tieren wurden neun Tiere mehr als im Vorjahr gezeigt. Auf die Sparte Kaninchen entfielen 115 Tiere in 16 Rassen und Farbschlägen; bei den Geflügeltieren waren es 100 ausgestellte Tiere, aufgeteilt in 14 Rassen und Farbenschlägen.

Bei der Siegerehrung am Samstagabend dankte der neue Vorsitzende Franz-Josef Schneider allen Züchtern für die Arbeit, die sie das ganze Jahr über leisten. Der weitere Dank ging an alle, die im Hintergrund zum Gelingen der Jungtierschau und dem damit verbundenen Göckelesfest beigetragen hatten.

Den Titel des Jungtiermeisters bei den Kaninchen erhielt der Vorsitzende Franz-Josef Schneider mit "Luxkaninchen" und 32/28 Punkten. Er hatte auch das beste weibliche Tier der Schau präsentiert, während Rolf Schneider mit "Kleinchinchilla" den besten Rammler ausstellte. Einen Sonderehrenpreis erhielt Klaus Flaiz mit seinen "Havanna" und Fidelis Flaiz mit "Lohkaninchen".

Die Lokalschau der Gruoler Züchter findet am 24. und 25. Oktober statt.

Hohenzollerische Zeitung 07.09.2015

Zusammengestellt für LV der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. – Michael Häußler